

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	14.06.2006

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/4817/06) am 13.06.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

von der Linkspartei.PDS

Herr Jochen Vogler

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Karl-Heinz Huthwelker

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

Nicht anwesend sind:

Von der CDU-Fraktion

Herr Jürgen-Otto Limbach

Von der SPD-Fraktion

Frau StV. Renate Warnecke

Vertreter des Bezirksjugendrates

Vertreter der Presse

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung Bezirksjugendrat

Herr Köhler informiert, dass sich der Bezirksjugendrat Heckinghausen aufgelöst habe. Diese Information hat er von dem Leiter des Kinder- und Jugendtreff Heckinghausen, Herrn Becks. Im September 2006 sollen Bezirksjugendrat - Neuwahlen erfolgen und dann könne die Bezirksvertretung wieder mit einem/r Vertreter/in rechnen.

Auf Nachfrage der Gründe der Auflösung seitens Herrn Finkentey, teilt Herr Brüssermann mit, dass die Mitglieder laut eigener Aussage keine Lust mehr hatten.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen Kenntnis.

2 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksvorsteher informiert

1) Der Deutsche Siedlerbund lädt zur Besichtigung und Beurteilung der besten Kleinsiedlungen Wuppertals, verbunden mit dem Wettbewerb " Goldener Spaten" der Stadt Wuppertal ein.

Termin: 15.09.06

Treffpunkt: Rathaus Neubau Große Flurstr. 10 Innenhof

Abfahrtszeit: 13.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr.

Ansprechpartnerin ist Frau Lawatsch, Wilhelmring 41, 42349 Wuppertal Tel. 402846.

Auf Nachfrage von Herrn Köhler erklärt sich Herr Kleinschmidt bereit, stellvertretend für alle teilzunehmen und dann Bericht zu erstatten.

- 2) Parkregelung Heckinghauser Straße 102 (Höhe Ford Jungmann)
Anfrage an die Verwaltung zwecks Vorlage einer vertraglichen Regelung über die Aufteilung zwischen öffentlichen und privaten Parkplätzen.

Herr Köhler interessiert es, ob mittlerweile eine Antwort der Verwaltung hierzu vorliege.

Frau Ellerbrock teilt mit, dass diese Vereinbarung vor über 30 Jahren abgeschlossen wurde und diese noch im Archiv der Verwaltung gesucht werde. Sehrwahrscheinlich existiere sie aber nicht mehr.

- 3) Im Jahre 2008 feiert Barmen sein 200- jähriges Bestehen und Herr Köhler bittet die Mitglieder um Vorschläge, inwieweit sich die Bezirksvertretung Heckinghausen an der Feier beteiligen kann.
- 4) Auf dem Friedhof Norrenberg sind die beiden Ehrengräber vom ehemaligen Bürgermeister Wegner und dem Wiedererbauer von Schloss Burg in einem maroden Zustand.

Auftrag – Die Verwaltung wird gebeten, Abhilfe zu schaffen.

- 5) Dem Bezirksvorsteher liegt ein Bürgeranschreiben vor, welches an das Büro Oberbürgermeister und an das Ressort Baurecht gerichtet wurde. Hier geht es um das Bauvorhaben „Wüsterfeld“, bei dem ein privater Investor versucht, entgegen des Siedlungscharakters der Siedlung Konradswüste zu bauen. Die Siedlung enthält zur Zeit ausschließlich Einfamilienhäuser und wenige Doppelhäuser. Geplant sei nun eine betriebswirtschaftliche Nutzung des Grundstückes unter Ausnutzung der maximalen Möglichkeiten der Bebauung.

Auftrag: Die Mitglieder möchten von der Verwaltung wissen, ob

- a) **ein Bebauungsplan für dieses Grundstück vorliegt**
- b) **oder ob entsprechend des § 34 BauGB gebaut werden muss**

Des Weiteren möchten die Mitglieder der Bezirksvertretung gerne an dem in absehbarer Zeit geplanten Ortstermin teilnehmen und bitten um entsprechende Einladung seitens der Verwaltung.

- 6) Herr Köhler informiert die Mitglieder, dass sich die gewünschte Kostenaufstellung zur Begründung des „Puschkinparks“ noch ein wenig verzögere.

Auftrag: Die Verwaltung wird gebeten, diese Angelegenheit zu beschleunigen und der Bezirksvertretung schnellstmöglich die Kostenaufstellung vorzulegen.

- 7) Herr Conrads von der Wuppertaler Rundschau hat einen Antrag auf Veränderung der Stadtgrenzen im Gebiet Heckinghausen und Oberbarmen beim Oberbürgermeister gestellt. Der Antrag betrifft den Bereich des früheren Güterbahnhofes und des künftigen Baumarktes an der Widukindstraße. Die Veränderung soll von der Nordseite der Widukindstraße nordwärts zur aktuellen Bahntrasse der Deutschen Bahn AG erfolgen. Ziel sei eine verwaltungstechnisch sinnvolle und bürgerfreundliche Zuständigkeit.

Laut Antwortschreiben des Oberbürgermeisters Herrn Peter Jung wurde dieser Antrag an die betroffenen Bezirksvertretungen und dem Ressort für Allgemeine Dienste zur Prüfung weitergeleitet.

Herr Köhler wird ein Gespräch mit der Bezirksvorsteherin Frau Simon von der Bezirksvertretung Oberbarmen suchen.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

3

**Einstufung der Weberstraße und des größeren östlichen Teiles der Emilstraße als Spielstraße
Vorlage: VO/0419/06**

Herr Finkentey möchte seinen Antrag wie folgt ändern und erneut von der Verwaltung überprüfen lassen.

- 1) Der Antrag auf Ausweisung des östlichen Teils der Emilstraße als Spielstraße wird zurückgezogen, da dies dort wegen der vorhandenen Bürgersteige nicht realisierbar sei.

- 2) Der Antrag auf Ausweisung der Weberstraße als Spielstraße sei nach neuem Kenntnisstand ebenfalls nicht möglich, da sich auch dort Bürgersteige befinden.

Herr Finkentey bittet die Verwaltung zu prüfen, ob man diesen Teil der Weberstraße für den Durchgangsverkehr sperren lassen kann. Viele Anwohner haben sich bereits über den starken Durchgangsverkehr dort beschwert.

- 3) Der kleine Teil der Weberstraße im Neubaugebiet soll nach Auskunft der Verwaltung als Spielstraße ausgewiesen werden, somit erübrige sich auch hier der ursprüngliche Antrag.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.06.2006:

Der Beschluss wird vertagt und die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Teil der Weberstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt werden kann.

Abstimmungsergebnis

Einstimmigkeit

4 Schutzstreifen für Radfahrer in der Straße Rauental Vorlage: VO/0402/06

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.06.2006:

Eine Empfehlung des Antrages wird vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Frage zu beantworten und Anregung zu prüfen:

- 1) Wann kann man mit einer Umsetzung der Maßnahme rechnen?
- 2) Wäre es möglich, einen Radweg auf den dort befindlichen breiten Bürgersteigen einzurichten, um die Maßnahme kostengünstiger, vorteilhafter für den dortigen Parkraum und schneller durchführen zu können?

5 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2007/Katalogentwurf 2008 Vorlage: VO/0472/06

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen den Beschlussvorschlag ohne Beschluss zur Kenntnis.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, die zu erwartenden Kosten für die Anlieger, welche von der Kanalsanierung betroffen sind, bis zur nächsten Sitzung aufzulisten.

Für das nächste Jahr wird um eine Aufstellung des Maßnahmenkataloges im farbigen Din-A-3 Format und um Auflistung nach einzelnen Stadtteilen gebeten.

6 Haushalt (Verwendung von freien Mitteln der BV)

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.06.2006:

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Zuschüsse gemäß des vorliegenden gemeinsamen Antrages von

CDU, SPD, FDP, Bündnis90/die Grünen, WfW, Linkspartei.PDS

- 1) St. Lazarus Haus Antrag auf Zuschuss zur Bepflanzung von 3 Lichtschächten und/oder Aufstellung von 3 Bänken 500 Euro

- 2) DRK Antrag auf Zuschuss zur Anschaffung von Dekorationsmitteln für den Frühling 500 Euro

- 3) Breite Burschen Barmen Antrag auf Zuschuss Trikotsätze etc. 1.000 Euro

- 4) OTB Zuschuss für Kosice – Besuch 1.000 Euro

- 5) APH Obere Lichtenplatzer Str. Zuschuss für ein Aquarium im Aufenthaltsbereich 500 Euro

- 6) Kinder- und Jugendtreff Heckinghausen Zuschuss für ein „Coolness-Training“ 576 Euro

- 7) Straßenerläuterungstafeln 400 Euro

Die entsprechenden Vorschläge für die Straßenerläuterungstafeln werden in der August-Sitzung besprochen.

8) Zuschuss für Lese- und Sprachförderungsmaterial für die Grundschulen

Berg- Mark-Straße	1.000 Euro
Hammesberger Weg	1.000 Euro
Meyerstraße	1.000 Euro
Für die Schule an der Kleestraße	1.000 Euro

9) Zuschuss zur Durchführung der offenen Ganztagschule für die Grundschule

Meyerstraße	1.000 Euro
-------------	------------

Die Mitglieder der Bezirksvertretung stimmen dem Antrag zu.

Egon Köhler
Bezirksvorsteher

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin